



An das Schöffenkollegium
der Gemeinde Hesperingen
Postfach 10
L-5801 Hesperingen

Gemeindewahlen - Briefwahl

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

Die/Der Unterzeichnete(r) _____
(Name, Vornamen)

geboren am: _____ in _____
(Datum) (Geburtsort)

Beruf: _____

Wohnhaft in: _____
(Hausnummer, Strasse)

L- _____
(Postleitzahl, Wohnort)

beantragt hiermit die Zulassung zur Briefwahl anlässlich der Gemeindewahlen vom 9 Oktober 2011.
Ich versichere unter Eid, dass mir das Wahlrecht nicht aberkannt wurde, gemäß Artikel 52 der
Verfassung oder gemäß Artikel 6 des Wahlgesetzes.

Vorliegender Antrag ist wie folgt begründet:

- Ich habe das Alter von 75 Jahren überschritten.
- Ich werde am 9 Oktober 2011 aus beruflichen / privaten Gründen außerhalb meiner
Wohngemeinde weilen. (Motiv : _____)

Der Wahlzettel ist ab folgendem Datum (_____) an diese Adresse zu senden:
(Datum)

(Numero, Strasse)

(Postleitzahl, Wohnort)

Mit vorzüglicher Hochachtung.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

Ihr Antrag muss der Gemeinde zwischen dem 1.8.2011 und dem 9.9.2011 zugestellt werden !

Dem Antrag unter 1 müssen keine Bescheinigungen beigelegt werden.

Dem Antrag unter 2 können folgende Bescheinigungen beigelegt werden: ärztliches Attest, Bescheinigung des Arbeitgebers, Bescheinigung der Schule/Universität, u.s.w.....

Sind keine Bescheinigungen beigelegt, muss der Antragsteller seine Abwesenheit begründen.

Laut Artikel 262 des Wahlgesetzes muss die Abwesenheit begründet sein.

Der Antrag muss dem Schöffenkollegium frühestens 10 Wochen und spätestens 30 Tage vor dem Wahltag zugestellt werden. (d.h.: zwischen dem **1.8.2011** und dem **9.9.2011.**) (Artikel 265)
Andernfalls ist der Antrag null und nichtig.

Die Unterlagen zur Briefwahl (Wahlzettel, Instruktionen, Rückantwortumschläge) werden ab dem **19.9.2011** per einschreiben zugestellt und müssen per Briefpost zurückgesendet werden. (Artikel 266 des Wahlgesetzes)